

160 Hektar können genutzt werden

Bergfelder Ortschaftsräte im Gespräch mit Daimler-Vertretern / Lärmmodell wird entwickelt

Von Marzell Steinmetz

Sulz-Bergfelden. Ortsvorsteher Erwin Stocker ist überzeugt: Die Mehrheit des Bergfelder Ortschaftsrats ist für die Weiterführung des Dialogs mit Daimler.

Das Gremium führte vor kurzem bei einer nichtöffentlichen Sitzung ein Gespräch mit den Daimler-Vertretern Lothar Ulsamer und Reiner Imdahl zum Prüfzentrum auf der Mühlbachebene. Treffpunkt war die ehemalige Müllhalde am Feldweg zum Schafhaus. Von dort hat man einen Blick auf die Autobahn und die dahinter liegende 200 Hektar große Fläche, die für das Daimler-Prüfzentrum in Frage käme.

Landschaft ökologisch nicht sehr wertvoll

Ortsvorsteher Stocker sprach bei einem Pressetermin zuerst das regionale Gewerbegebiet an, das mit 140 Hektar zwischen der Landstraße nach Sulz und einem Hauptfeldweg ausgewiesen ist. In einem langen Prozess sei dieses Gebiet vorbereitet worden. Es gab sowohl ein agrarstrukturelles als auch ein ökologisches Gutachten. Demnach würde ein Hauptwerbelslandwirt »auf der Strecke bleiben«. Es handle sich dabei um eine »ausgeräumte Landschaft«, in der intensiv Landwirtschaft betrieben werde. Diese sei ökologisch daher nicht sehr wertvoll. »Die Natur würde nichts verlieren«, ergänzte Ortschaftsrat Willy Harpain. Zwar seien es im Kreis Rott-



Auf der ehemaligen Müllhalde Richtung Schafhaus trafen sich die Bergfelder Ortschaftsräte mit Daimler-Vertretern. Von dort hatten sie einen sehr guten Blick auf die Autobahn und das dahinterliegende Gebiet, das für die Teststrecken in Frage kommt. Foto: privat

weil die besten Böden. In Baden-Württemberg würden sie aber nur der Klasse drei zugeordnet, relativierte Stocker,

Die Bodenqualität war in dem Gespräch mit den Daimler-Vertretern ein Hauptthema. Sie versicherten den Bergfelder Räten aber, dass von den 200 benötigten Hektar nur

INFO

Prüfzentrum

► **Lothar Ulsamer von der Daimler AG** bietet nach dem Gespräch in Bergfelden auch den Ortschaftsräten in Holzhausen, Mühlheim und Renfrizhausen an, zum Prüfzentrum Rede und Antwort zu stehen. Die Bereitschaft dazu wurde auch der Initiative »Pro Mühlbachebene« signalisiert. Eine Antwort stehe noch aus, sagte Ulsamer. Er habe den Eindruck, dass sich die Initiative nicht einig sei, ob sie das wollen oder nicht.

40 versiegelt würden. »Es bleiben 160 Hektar übrig, die genutzt werden können«, sagte Lothar Ulsamer auf Nachfrage unserer Zeitung. In welcher Form eine Bewirtschaftung möglich ist, soll untersucht werden. Denkbar wären auf kleineren Flächen Solaranlagen, die Landwirte, beispielsweise in Form einer Genossenschaft, betreiben. Ein Agrargutachten sei in Vorbereitung. Daraus soll auch hervorgehen, wie Existenzen gesichert werden können, etwa durch Tauschflächen oder einen anderen Hof.

Auch mehr als 300 Arbeitsplätze möglich

Aktueller Stand ist: 300 Arbeitsplätze garantiert Daimler. Ulsamer geht aber davon aus, dass weitere dazu kommen, sowohl intern als auch extern durch Firmen, die mit Daimler zusammenarbeiten.

Das Thema Lärm wurde in Bergfelden ebenfalls angesprochen. Ulsamer teilte mit, dass neben Gutachten auch ein Lärmmodell entwickelt wird. Damit soll hörbar gemacht werden, wie hoch die Belastungen an einzelnen Punkten der Gemarkung sein werde.

Bis Ende des Jahres legt sich Daimler auf ein oder zwei Standorte für das Prüfzentrum fest. Drei sind bislang offiziell bekannt, doch mittlerweile sei Daimler mit »deutlich mehr als fünf« Kommunen im Gespräch. Es kämen immer mehr dazu, allerdings auch aus Regionen, die weiter von Sindelfingen entfernt seien. Sulz sei von der Lage her sehr gut erreichbar: Das spiele eine Rolle. Sulz und Nellingen/Merklingen sind offenbar bislang die Favoriten: »Beide liegen gleich auf, während sich Empfangen schwer tut«, so Ulsamer.

Wichtig ist für Daimler bei der Gesamteinschätzung vor-

allem die Bereitschaft der Eigentümer, Flächen zu verkaufen. Die Stadtverwaltung befragt derzeit die Eigentümer auf der Mühlbachebene. Der nächste Schritt könnte nun die Bildung von Arbeitsgruppen sein, die sich mit Themen wie Lärm, Natur- und Umweltschutz oder Ausgleichsmaßnahmen beschäftigen.

Info-Veranstaltung für Bergfelden

Der Bergfelder Ortschaftsrat ist daran interessiert, bei weiteren Verhandlungen mit Daimler beteiligt zu werden. Willy Harpain fordert, dass im Koordinierungsausschuss für das regionale Gewerbegebiet künftig auch zwei Vertreter aus den Mühlbachgemeinden sitzen. Ortsvorsteher Stocker will außerdem eine Informationsveranstaltung zum Prüfzentrum für die Bergfelder einberufen.

SULZ

► Ein historischer Stadtspaziergang findet heute um 14.30 Uhr statt. Der Treffpunkt ist am Marktplatz.

► Der Verein zur Erhaltung alter Feuerwehrfahrzeuge und Geräte hält heute um 19.30 Uhr seine Mitgliederversammlung im Feuerwehrgerätehaus Kastell ab.

► Die Bauder-Kantorei hat heute um 14 Uhr eine Sondernchorprobe im evangelischen Gemeindehaus Sulz für das Konzert.

► Die Siedler stellen heute um 18 Uhr beim »Siedlerstüble« einen Maibaum auf. Für musikalische Unterhaltung und Bewirtung ist gesorgt. Am Sonntag bewirbt der Verein beim »Tag der offenen Gärtnerei« in den Gewächshäusern der Gärtnerei Schwarzwälder auf der Schillerhöhe.

FISCHINGEN

► Die Pfadfinder stellen heute den Maibaum auf. Die Helfer treffen sich um 16 Uhr am Rathaus, die restlichen Pfadfinder um 17 Uhr am Gemeindehaus. Die Hockete beginnt um 19 Uhr.

HOLZHAUSEN

► Der Jugendclub lädt heute um 19 Uhr zur Maihockete am Rathaus ein.

HOPFAU

► Alle Feuerwehrangehörigen der Jugend-, Aktiven- und Altersabteilung treffen sich heute zum Mailbaumaufstellen um 18 Uhr am Rathausplatz mit Dienstanzug und Helm.

MÜHLHEIM

► Der Musikverein lädt heute ab 19 Uhr im Festzelt beim Rathaus zur Oldie- und Schlagenacht ein. Maiwecken ist morgen um 6 Uhr.

KURZ NOTIERT

Kau-Kurs startet im Familienzentrum

Sulz. Damit der Esstisch nicht zum Stresstisch wird, veranstalten das Familienzentrum »Die Wiege« und die Volkshochschule Sulz am Dienstag, 24. Mai, um 19 Uhr einen Vortrag zum Thema Ernährung ab dem ersten Lebensjahr in der Elly-Heuss-Knapp Schule. Referentin ist Andrea Frick. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07454/9809601 oder per E-Mail an essconcept@t-online.de.

Stammtisch für Ehrenmitglieder

Sulz-Bergfelden. Der Sportverein Bergfelden lädt am Freitag, 6. Mai, zum Ehrenmitgliederstammtisch ins Sportheim ein. Beginn ist um 16 Uhr. Unter anderem wird der geplante Ausflug besprochen.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt: 112
Polizei: 110
Gift-Notruf: 0761/19240

APOTHEKEN

SAMSTAG
Zentral-Apotheke Fluorn-Winzeln, Freudenstädter Straße 7, Fluorn-Winzeln, Telefon 07402/466 und Burg-Apotheke Schramberg, Hauptstraße 52, Schramberg, Telefon 07422/3469.

Gislinde Sachsenmaier führt »Haus und Grund«

Eigentümer-Verein wählt Nachfolgerin für Theo Dittmann und neue Ausschussmitglieder

Von Wolfgang Heidepriem

Sulz. Die Zukunft des »Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Sulz« ist gesichert: Bei der außerordentlichen Hauptversammlung wurde Gislinde Sachsenmaier am Donnerstag einstimmig zur Nachfolgerin von Theo Dittmann gewählt.

Dittmann ließ sich als Besitzer in den Ausschuss wählen. Ebenfalls neu im Ausschuss sind Christine Hamp, Marcus Blaskowitz und Horst Baiker sowie Alfred Seifritz. Klaus Kitzlinger wurde in seinem Amt als zweiter Vorsitzender bestätigt.

Der scheidende Vorsitzende machte nochmals deutlich, dass er sein Amt auf keinen Fall behalten hätte. Umso erleichterter zeigte sich Dittmann, dass der Verein mit sei-



»Haus und Grund« hat sich neu formiert (von links): Marcus Blaskowitz, Alfred Seifritz, Theo Dittmann, Klaus Kitzlinger, Horst Baiker, Gislinde Sachsenmaier und Referent Michael Henrich. Foto: Heidepriem

nen derzeit 218 Mitgliedern mit Gislinde Sachsenmaier an der Spitze jetzt eine kompetente Vorsitzende hat.

Zudem sei er froh, dass der Verein weiter bestehen könne und hoffe, den Abwärtstrend bei den Mitgliederzahlen zu

stoppen, sagte Dittmann. Dass es nicht einfach ist, weitere Mitglieder zu bekommen, machte auch Michael Henrich, der Landesvorsitzende der Haus und Grund Eigentümerschutz-Gemeinschaft deutlich. In seiner Ansprache

informierte der CDU-Bundestagsabgeordnete über Themen wie die energetische Sanierung oder Probleme mit Mietnomaden. Die geplante Erhöhung der Grunderwerbsteuer durch die neue Landesregierung prangerte er an.

Projektchor für Partnerschaftsfeier

Sulz. Zum Partnerschaftsjubiläum fährt der katholische Kirchenchor St. Johann nach Montendre und lädt sangesfreudige Mitreisende zum Mitsingen ein. Es werden geistliche Lieder für den ökumenischen Gottesdienst einstudiert und weltliche Weisen für den Festabend. Die Proben beginnen am Donnerstag, 5. Mai, um 20 Uhr im katholischen Gemeindesaal.

WIR GRATULIEREN

SAMSTAG

► **VÖHRINGEN.** Marianne Hezel, Unteres Höfle 14, 80 Jahre.

SONNTAG

► **DORNHAN.** Erika Schmid, Uhlandstraße 22, 71 Jahre.

► **WEIDEN.** Walter Harpain, Obere Wiesenstraße 17, 76 Jahre.

► **BERGFELDEN.** Martin Hauser, Oberndorfer Straße 24, 79 Jahre.

► **FISCHINGEN.** Oswald Schwind, Rathausplatz 3, 77 Jahre.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07454/9 58 06 18
Fax: 07454/9 58 06 19
E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.